

# Mit den Anforderungen wächst auch das Unternehmen

Spatenstich für den Neubau soll neuen Schritt in der Expansionsgeschichte einläuten



© Antriebstechnik-Roth

Die Fertigstellung des rund 1.100 Quadratmeter großen Neubaus ist für Mitte 2022 geplant.

Anfang Juli wurde das bevorstehende Bauvorhaben der Antriebstechnik-Roth mit dem ersten Spatenstich auf den Weg gebracht. Angefangen hat alles in Wolperath (Neunkirchen-Seelscheid) in einem Büroraum im Privathaus von Andreas Roth, Geschäftsführer des Unternehmens. 2012 gründet er mit der Systemtechnik-Roth das Entwicklungsunternehmen für Antriebe mobiler Maschinen, dessen Business die Berechnung, Konstruktion und Erstellung der technischen Dokumente von Antrieben aus der überwiegend landtechnischen Branche ist. In den letzten acht Jahren hat sich das Unternehmen zu einem mittelständischen Betrieb mit 20 Mitarbeitern entwickelt und am derzeitigen Standort alle Expansionsmöglichkeiten ausgeschöpft.

In den bestehenden Firmenhallen baut Roth momentan über 1.500 mechatronische Antriebe jährlich.

Am ersten Spatenstich nahmen auch Elisabeth Winkelmeier-Becker, Parlamentarische Staatssekretärin, Nicole Berka, Bürgermeisterin der Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid und Norbert Büscher, Bürgermeister der Gemeinde Much teil. Der Umzug in das gut 1.100 Quadratmeter große Gebäude ist für Mitte 2022 geplant. Die Geschäftsräume beinhalten Büro-, Besprechungsräume, Werkshallen und Prüfräume. Auch zwei Elektroladesäulen sollen installiert werden.